



Die etwa 90 Arbeiten und ausgewählte Modelle auf einen Blick. Photo Paul Sebesta

Archdiploma 2021

Alle Jahre wieder, oder in diesem Fall alle zwei Jahre, gewährt die Technische Universität Wien anhand von Diplomarbeiten Studierender Einblicke in das Schaffen angehender Generationen von ArchitektInnen. Heuer öffnete vom 12. 12. 2021 – 10. 1. 2022 das Architekturzentrum Wien seine Pforten, um den etwa 90 Diplomarbeiten der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien ein temporäres Zuhause zu bieten. In einem Raum des Az W im Museumsquartier in Wien reihten sich auf einem langen Tisch Diplomarbeiten der letzten zwei Jahre, ergänzt durch ausgewählte Modelle. Die Einbände der gedruckten Arbeiten waren einheitlich in schwarzes Papier eingewickelt und

hoben sich nach außen hin kaum voneinander ab. Doch schlug man die gebundenen Arbeiten auf, so zeigten sich Diplomarbeiten so vielfältig und individuell wie die Studierenden selbst. Von Space-Architektur zu historischen Analysen ländlicher Regionen zeigte sich eine gewaltige Bandbreite unterschiedlichster Themen. Um diese Fülle kreativen Schaffens besser greifbar zu machen, wurden die Arbeiten grob in elf Kategorien unterteilt, wobei eine Arbeit auch in mehrere Kategorien fallen konnte. Diese Kategorien bezeichnen sich als: Transform the existing, Focus on materiality, Generate a territory, Care for ecology, Propose living beyond housing, Look for collective memory,

Critical and political, On Vienna, Look back to see ahead, Advocate for public good und Fantastic programs. Zusätzlich zur Ausstellung kürte eine internationale Jury am 15. 12. aus diesem Fundus an Projekten zehn Diplomarbeiten, die sich besonders hervortaten. Die Preise wurden von der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien, der WGA ZT GmbH, dem Verein Österreichischer Ziegelwerke und der Sedlak GmbH gefördert und mit jeweils 400 Euro pro Award belohnt. Wer die Ausstellung verpasst hat, kann sich auf der begleitenden Website der Archdiploma Ausstellung noch einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Arbeiten verschaffen.

architektur. aktuell

the art of building

Caring Architecture

Gemeinschaft bauen

Dietmar Gasser, Hohengasser Wirnsberger,
LUGER & MAUL, Andreas Postner,
Konrad Duelli und Hermann Kaufmann

New Projects by

LOVE architecture + urbanism, tnE

